

1. 3 144 961: Kommerzienrath Hasler in Augsburg, Mitglied des Vorstandes der Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft,
2. 1 894 987: Bergwerks-Direktor Gilt in Rachen, Vorsitzender des Vorstandes der Knappschafte-Berufsgenossenschaft.

Die beiden Genannten sind daher in der vorstehenden Reihenfolge zu nichtständigen Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts gewählt worden.

Außerdem erhielt der Geheimen Finanzrath a. D., Vorsitzender der Verwaltung von Hr. Krupp und Vorsitzender des Vorstandes der Rheinisch-Westfälischen Hütten- und Bergwerks-Berufsgenossenschaft, Lenke in Essen 1 304 027 Stimmen.

Der Rest der Stimmen zerplitterte sich auf 13 Wahlkandidaten.

Die meisten Stimmen als Stellvertreter der vorerwähnten Mitglieder erhielten:

1. 3 050 285: Direktor Rösche in Berlin, Mitglied des Vorstandes der Branerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft,
2. 1 966 530: Dr. Martius in Berlin, Mitglied des Vorstandes der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie,
3. 1 609 834: Direktor Cuno in Berlin, Vorsitzender des Vorstandes der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke,
4. 1 545 836: Dampfjägemühlenbesitzer Schramm in Berlin, Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Holz-Berufsgenossenschaft.

Es ist demnach:

- Direktor Rösche als 1. Stellvertreter des 1. Mitgliedes,
 Dr. Martius als 1. Stellvertreter des 2. Mitgliedes,
 Direktor Cuno als 2. Stellvertreter des 1. Mitgliedes,
 Dampfjägemühlenbesitzer Schramm als 2. Stellvertreter des 2. Mitgliedes

gewählt.

Weiter erhielten Stimmen:

1. Fabrikbesitzer Behrens in Berlin, Mitglied des Vorstandes der Norddeutschen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft: 1 491 090,
2. Direktor Dr. Koch in Oranienplan, Vorsitzender des Vorstandes der Glas-Berufsgenossenschaft: 1 449 087,
3. Baumeister Felsch in Berlin, Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Bauwerks-Berufsgenossenschaft: 1 333 161.

Der Rest der Stimmen zerplitterte sich auf 30 Wahlkandidaten.

II. Von den 2 283 wahlberechtigten Arbeitervertretern sind 2 123 gültige Stimmzettel abgegeben worden.

Die höchsten Stimmenzahlen als nichtständige Mitglieder erhielten:

1. 861 427: Buchmeister Eduard Rudolf Christ in R. Gladbach, Arbeitervertreter der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft,
2. 255 272: Gutmacher Karl Raempfe in Bamberg, Arbeitervertreter der Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft.

Die beiden Genannten sind daher in der vorstehenden Reihenfolge zu nichtständigen Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts gewählt worden.

Außerdem erhielten Stimmen als Mitglieder des Reichs-Versicherungsamts die Arbeitervertreter:

1. Wilhelm Frede zu Dortmund: 223 803,
2. Jakob Lena zu Hirschheim: 214 039,
3. Karl Gutheit zu Berlin: 154 028,
4. Robert Buchholz zu Berlin: 125 620,
5. Gustav Haslach zu Heidenheim: 101 171,
6. Franz Fiedler zu Ebersbach: 99 244,
7. Franz Hartwich zu Obermaldenburg: 97 438,
8. Fritz Nitsche zu Forst i. L.: 66 552,
9. Karl Weintinger zu Mühlhausen i. G.: 61 672,
10. Hermann Händel zu Pöhmek: 56 449.

Der Rest der Stimmen zerplitterte sich auf zahlreiche weitere Wahlkandidaten.